Grier.

De icon wieber tangere Beit verfloß, feitem nichts mehr aus biefer Begenb im Bollablatt zu horen mar, fa merben t mohl wieber einige Beilen am Blate fein.

Der Befundheltejuftand fier ift for i weit ein gufriebentellenter Die Lente find fo giemtich mit bem Banmwollpfiche fien fertig und die Kinte ift blefes Jahr biebe gunt ein friebenfiellend.

Unier Ginner hat biefes Jahr mehr | Baummolle gereinigt als je juvor und | gwar etwas über 1100 Ballen. Er frent fich auch, daß bie Leute jahtreich i ju ihra femmen. Aber er fagt auch, a webe es noch tange foloti geht, fo muß ein Zeter ein Stod holy mithringen, h fonft tann er feinen Dompf belommen, mm alle die Banmwolle ju reinigen.

Ber Ban bes Bebnhaufes von Rarl & Ingian ichreitet tudig veren.

Aud ein Streifzug bes Langbeins fiber biefe-Gegend mare ju vermelben, t berr n. Brau Benofelp erhielten einen frammen Bringen Rr. 1. — Granuten frammen Bringen Rr. 1. — Grantitren feftens. Alles befindet fich mohl und a ber Bater lacht über bas gange Geficht.

Das Deirathofieber icheint auch bier to ausgebrochen ju fein, benn es ließen fich fereits 2 Basie non Baft. Butman gitrauen, samlich: D. Urban mit A. [Echicant und Bichen mit S. Read.]

0 6.

Fedor

Da schon wieder längere Zeit verfloß seitdem nichts mehr aus dieser Gegend im *Volksblatt* zu hören war, so werden wohl wieder einige Zeilen an Platz sein.

Der Gesundheitszustand hier ist soweit ein zufriedenstellender. Die Leute sind so ziemlich mit dem Bauwollpflücken fertig und die Ernte ist dieses Jahr sehr zu friedenstellend.

Unser Ginner hat dieses Jahr mehr Baumwolle gereinigt als je zuvor und zwar etwas über 1,100 Ballen. Er freut sich auch, das die Leute zahlreich zu ihm kommen. Aber er sagt auch, wenn es noch länger sofort geht, so muß ein Jeder ein Stück Holz mitbringen, sonst kann er keinen Dampf bekommen wie all Baumwolle zu reinigen.

Der Bau des Wohnhauses von Karl Jatzlau schreitet rüchtig voran.

Auch ein Streifzug des Langbeins über diese Gegend, wäre zu vermelten, Herrn und Frau Benofsky erhielten einen strammen Prinzen, Nr. 1 – Gratulieren bestens, alles befindet sich wohl, der Vater lacht über das ganze Gesicht.

Das Heiratfieber scheint sich ausgebrochen zu sein, denn es ließen sich bereits 2 Paare von Past. Birkmann trauen, nämlich: H. Urban mit A. Schimank und Zschech mit S. Noack.

Doch genug für diesmal.

Transliterated by Ed Bernthal

Fedor

Since again a longer time has passed since anything has been heard in the *Volksblatt* from this

area, so a few lines would again be in order.

The health conditions here so far have been satisfactory. The people are now mostly done with cotton picking, and the harvest this year was very satisfactory.

Our Ginner has cleaned more cotton this year than ever before, actually something over 1,100 bales. He is happy that so many come to his gin. But, he says, that if this continues, each one will have to bring along a piece of wood, otherwise he can't get up enough steam to clean all of the cotton.

The construction of Karl Jatzlau's house is coming along very well.

Also, a ramble over this area by Long Legs was announced and Mr. & Mrs. Benofsky received a strapping prince, Nr. 1. Hearty congratulations! Everything is well and the father's whole face is full of smiles.

Wedding fever seems to have broken out, since two couples were united in marriage by Pastor Birkmann, namely: H. Urban with A. Schimank and Zschech with S. Noack.

But enough for this time, G. S.

Translated by Ed Bernthal